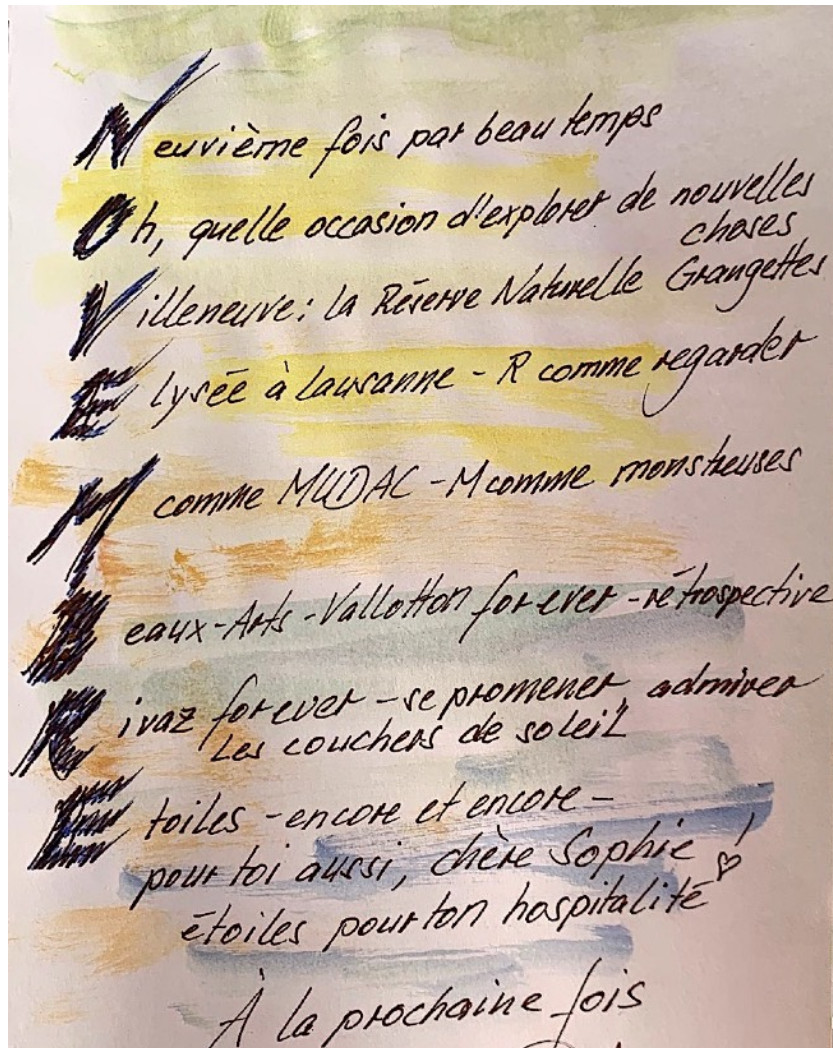


Schreibimpuls No. 1/11 2025

Und jedem **A**nfang wohnt ein Zauber inne... (aus Stufen von H. Hesse)

**A wie A** **krostichon**, eine der im kreativen Schreiben verwendeten Gedichtform. Hinsichtlich der kommenden stillen Zeit, der Zeit der Advents-, Weihnachts- und Neujahrsgrüsse, gibt diese Form einem Kartengruss den passenden Rahmen.

Eintrag ins Gästebuch:



**A**uf in den Kampf

**D**er Weihnachtsstress kommt

**V**erkaufen, kaufen, welch ein Krampf

**E**igentlich was uns frommt

**N**ur die Stille

**T**otal abhanden kommt

**D**er Name aus dem Alten Testament

**A**lt und bedeutungsvoll ist er sehr

**N**ur dass niemand seine Aussprache kennt

**I**ch staune immer mehr

**E**ntsetzliche Varianten treffen mein Ohr

**L**etztlich bin ich sogar männlich

**L**ieblos und dämlich

**E**igentlich schade um den historischen Namen

dhr

## MEIN ABREISSKALENDER

Der **K**alender wird dünner.

Tag für Tag zupfe ich ein Blatt

mit **L**ebensweisheiten, Zitaten und Sprüchen.

Ein jahrelanges Ritual, mal vergnüglich, mal nachdenklich.

**N**ovember ist's mittlerweile. Grau, neblig und kalt.

Die Natur legt sich zur Ruh. Stiller wird's.

Es ist die Zeit für gemütliche Momente,

für **R**eisen in innere Welten.

20. **N**ovember 2025 **H**N

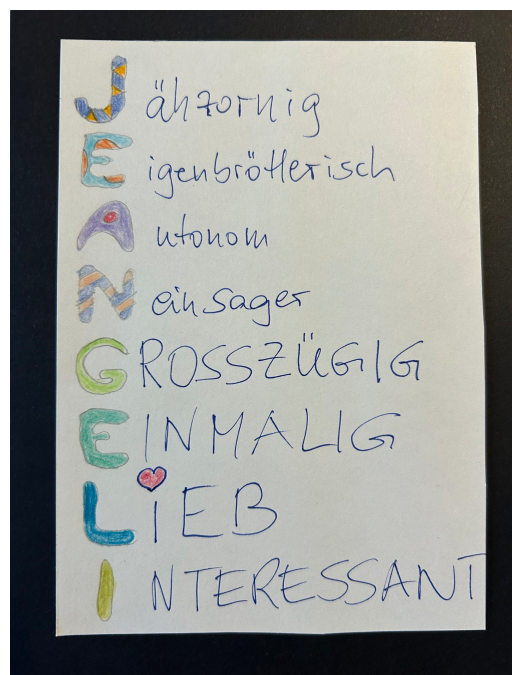
## Akrosticha

**M**ondsüchtig  
un **O**rdentlich  
**N**atürlich  
**I**nitiativ  
**K**reativ  
**A**mbivalent

**M**ÖCHTEGERNSCHRIFTSTELLERIN  
**O**HNE SORGEN AM MORGEN  
**N**ICHT GANZ VON DIESER WELT  
**I**MMER NOCH AUF DER SUCHE  
**K**OMISCHE TRULLI  
**A**MBIVALENT OHNE ENDE

**S**ätze ausprobieren  
Ges **C**hichten erzählen  
P **H**antasie ausleben  
E **R**innerungen festhalten  
Dampf ablass **E**n  
Gee **I**gnete Wörter suchen  
in **B**ildern veranschaulichen  
üb **E**n, üben, üben  
Leichtfüssigkeit vorgaukel **N**

**H**och oben bewundere ich täglich deine abwechslungsreiche Schönheit.  
**I**mmmer wieder verzieren neue Wolkenformationen dein blaues Kleid,  
**M**it zusätzlichen Farbabstufungen bei Sonnenauf- und -untergang und  
**M**illionen funkelnden Sternen in der Nacht.  
**E**inmal im Monat zieht der Vollmond seine Bahn,  
**L**autloses Spektakel, das mein Herz erfüllt.



## Akrosticha

---

**S** strahlend  
**T** tanzen  
**E** ewige  
**R** Räume – wie  
**N** Nebel im All

**S** schweigender  
**T** Trost  
**I** im  
**L** leuchtenden  
**L** Licht  
**E** erwacht

**N** Nebel schleicht durch die Strassen  
**O** Oktober ist längst vorbei  
**V** Vorüber sind die langen Tage  
**E** Es dunkelt früh, und die Nächte sind kalt  
**M** Mond leuchtet gross über dem Wald  
**B** Braune Blätter bedecken die Erde  
**E** Einkehr und Wärme im Innern  
**R** Ruhe breitet sich aus

**K** Kampf  
**R** Recht haben um jeden Preis  
**I** Irrtum ausgeschlossen  
**E** eisern  
**G** gnadenlos

**F** Fronten entschärfen  
**R** Rosen pflanzen  
**I** Irrtum ist möglich  
**E** Ehrlichkeit  
**D** Dringlichkeit  
**E** Empathie  
**N** Nähe und Distanz



## Akrostichon

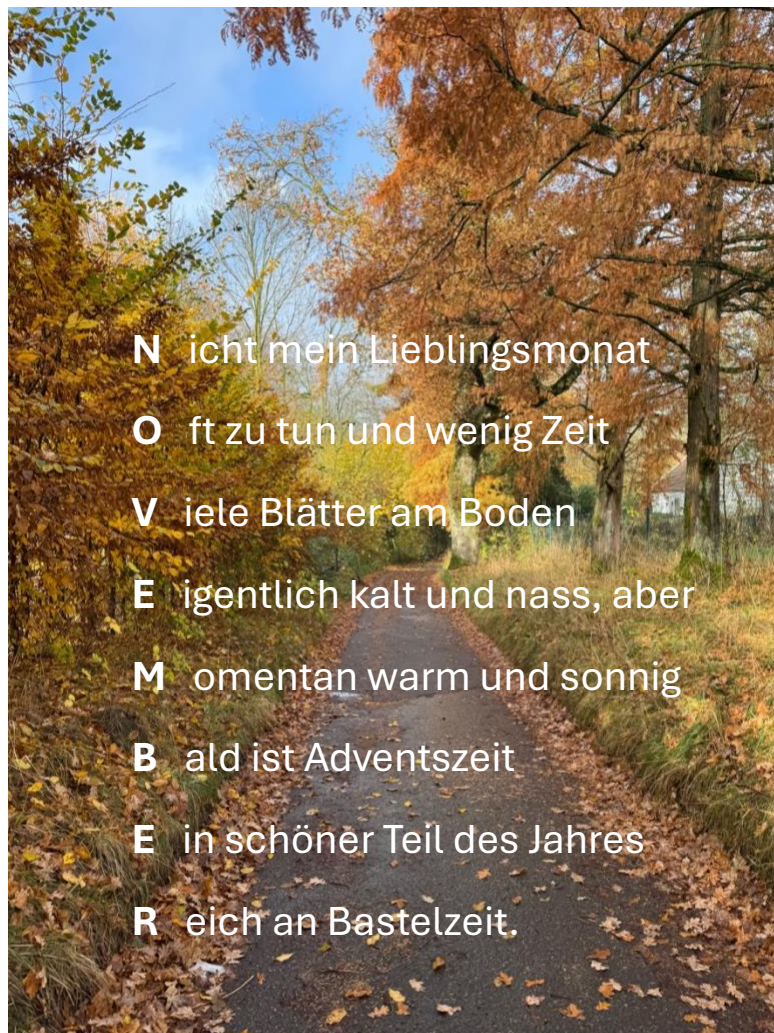
**S**ensibel

**I**mprovisationstalent

**L**ehrerin

**K**reativ

**E**hrlich



**N**icht mein Lieblingsmonat

**O**ft zu tun und wenig Zeit

**V**iele Blätter am Boden

**E**igentlich kalt und nass, aber

**M**omentan warm und sonnig

**B**ald ist Adventszeit

**E**in schöner Teil des Jahres

**R**eich an Bastelzeit.

Schreibimpuls 1.11. 2025

Ein Sonntag im November



## Kleines Rätsel: kinderleicht, passend zur Jahreszeit

Natürlich, wie jedes Jahr  
Und auch in diesem.  
Nicht, dass ich ihn mag!

Sooo kalt ist er.  
Tatsächlich Minusgrade heute Morgen.  
Eisig fühlt er sich an.  
Hart gefroren der  
Tau auf den Wiesen.

Das kann er wunderbar:  
Eisblumen zaubert er,  
Reif und Schnee.

Weil  
Ich  
Nicht  
Trostlos frieren mag,  
Erlaube ich mir ein feinduftendes  
Rosenölbad.

Völlig zufrieden  
Ob der Wärme in der Wanne  
Ruhe ich im Rosenduft

Der  
Edelsten  
Rosen: friergetröstet, gewärmt und wohlig.

Traumhaft, wunderbar, einfach herrlich.  
Übrigens: das  
Rosenölbad kann ich wärmsten empfehlen. Als Geschenk an sich selbst und Andere.

Und nun  
Nenn ihn mir  
Den Gesuchten.

Finde es heraus.  
Rate mal.  
Ich warte.  
Eins, zwei, drei....  
Richtig! Er ist's.  
Toll!

Maria K. (Achtung Werbung: das edle Rosenölbad ist von der Marke Hauschka)



Und hier die als „Ratehilfe“ die Lösung zum Rätsel:

## Winter

Wenn die Blätter von den Bäumen stürzen  
die Tage täglich sich verkürzen,  
wenn Amsel, Drossel, Fink und Meisen  
die Koffer packen und verreisen,  
wenn all die Maden, Motten, Mücken,  
die wir versäumten zu zerdrücken,  
von selber sterben - so glaubt mir:  
Es steht der Winter vor der Tür!  
Ich lass ihn stehen.  
Ich spiel ihm einen Possen.  
Ich hab die Tür verriegelt und verschlossen.  
Er kann nicht rein.  
Ich hab ihn geschmiert.  
Nun steht der Winter vor der Tür -  
Und friert!

- Heinz Erhardt -